

# Hoffnungsschimmer

Ein Beitrag von Anneliese Kunz-Danhauser  
Pädagogische Mitarbeiterin  
im Bildungswerk Rosenheim

## **Die heilige Barbara (Text von Sabine Leitl)**

Am **4. Dezember** ist der Feiertag der heiligen Barbara.

Barbara ist vor über 1700 Jahren in der Stadt Nikomedien geboren worden.

Heute heißt die Stadt Izmid und liegt in der Türkei.

### **Eine Geschichte über ihr Leben erzählt:**

Barbara war sehr schön.

Sie war die Tochter von einem reichen Mann.

Der Vater wollte seine Tochter verheiraten.

Aber Barbara wollte nicht heiraten.

Barbara wollte Christin werden.

Der Vater wurde sehr zornig darüber.

Er hasste alle Christen.

Deshalb ließ er einen Turm bauen.

Darin wollte er Barbara einsperren.

Damit sie die anderen Christen nicht mehr treffen kann.

Barbara sagte zu den Bauleuten:

Baut 3 Fenster in den Turm.

Als der Vater die 3 Fenster gesehen hat,

fragte er Barbara:

Warum willst du 3 Fenster in dem Turm haben ?

Fortsetzung Seite 2

# Hoffnungsschimmer

Ein Beitrag von Anneliese Kunz-Danhauser  
Pädagogische Mitarbeiterin  
im Bildungswerk Rosenheim

Barbara antwortete:

Die 3 Fenster erinnern mich an Gott.

Gott, der Vater und Sohn und heiliger Geist ist.

Der Gott der Christen.

Ich habe mich taufen lassen.

Ich will nicht heiraten.

Da wurde der Vater zornig.

Er ließ Barbara schlagen

und in den Turm einsperren.

Doch in der Nacht kamen Engel

und heilten die Wunden von Barbara.

So ging das viele Tage lang.

Doch Barbara änderte ihre Meinung nicht.

Die Wut vom Vater wurde immer größer.

Da nahm er ein Schwert und schlug Barbara den Kopf ab.

Der **Turm ist das Zeichen** für Barbara,  
wenn sie auf Bildern oder als Figur gezeigt wird.

Barbara ist die **Schutz-heilige** der Menschen, die im **Berg-bau** arbeiten.

Es gibt den **Brauch** am Barbara-tag Zweige  
von Obst-bäumen in eine Vase zu stellen.

Dann blühen die **Barbara-zweige** zu Weihnachten.